



Pressemitteilung

Leipzig, 27. August 2009 /// TG/02

Tanz-Workshops: Kyôgen & Nihon-Buyô

im Rahmen des Festivals OHAYÔ, JAPAN! 2009 - Wunder (unplugged)

Kyôgen: Sa, 10. Oktober 2009, 14-18 Uhr (im ICZ, Baumwollspinnerei)

Kyôgen ist eine alte Komödie Japans, es entstand zusammen mit dem Nô vor rund 700 Jahren und entwickelte sich aus religiösen Festen in Japans Tempeln und Schreinen. Die Familie Shigeyama Chuzaburô wird in diesem Jahr nicht nur ein seltenes Auslandsgastspiel auf dem Festival geben, sondern auch einen Einführungsworkshop zum Kyôgen abhalten. Interessierte, gerne auch Kinder und ihre Eltern oder Jugendliche, können erste Erfahrungen mit der ganz eigenen Form der Bühnensprache des Kyôgen und vor allem mit den auch im Kyôgen vorhandenen aber selten gezeigten Kyôgen-Tänzen machen.

Kyôgen wird noch heute als Familienkunst von Eltern an ihre Kinder gelehrt, lange schon haben aber auch andere die Möglichkeit, sich in den „verrückten Worten“ des Kyôgen zu üben.

Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich, bequeme Kleidung und gute Stimmung sind mitzubringen.

Nihon-Buyô: So, 11. Oktober 2009, 10-14 Uhr (im ICZ)

Butô, der dunkle, stampfende Tanz, ist mittlerweile auch in Leipzig gut bekannt. Dagegen dürfte Nihon-Buyô, der rund 300 Jahre alte sanftere Tanz, wie er sich im Kabuki findet, und von dem sich Butô als neuer Begriff abzusetzen suchte, hierzulande kaum zu erleben sein.

Die Tänzerin Eiko Hayashi wird in Ihrem Workshop rund um das berühmte „Sakura, Sakura“ (ein Tanz / Lied gewidmet der japanischen Kirschblüte) in die Helle, ganz dem Schönen gewidmete Seite des japanischen Tanzes entführen, die sich dem Genuss hingibt ohne dass ihr Leid und Schmerz fremd gänzlich fremd wären...

Auch für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber bequeme Kleidung und eine offene Stimmung sind empfohlen.

WO: Beide Workshops finden im Internationalen Choreographischen Zentrum (ICZ) in der Baumwollspinnerei (kurz hinter Boesner) statt.

WIE: Anmeldung unter: kontakt@ohayo-japan.de ; Gebühr: 25 € / 15 € / 10 €

(normal / ermäßigt: Studenten und andere Erwachsene / Kinder bis 16 Jahre)

Das ganze Festival-Programm:

Performances - Theater / Tanz:

Mi, 7. Oktober 2009, 20 Uhr: Hanjo / Aoi-no-ue /// Moderne Nô-Geschichten von MISHIMA Yukio /// Compagnie Dainana-Gekijo (Tôkyô)

Do, 8. Oktober 2009, 20 Uhr: Sasabôshi /// Figurentheater /// Yumehina Gekidan (Tôkyô)

Fr, 9. Oktober 2009, 20 Uhr: Nihon-Buyô /// Japanischer Tanz /// HAYASHI Eiko (München)

Sa, 10. Oktober 2009, 20 Uhr: Im Bett /// Das Kopfkissenbuch der Hofdame Sei Shonagon - neu gelesen, neu verziert /// Wiener Figurentheater C.Weissenbrunner, T. Eipeldauer. Regie: C. Bochdansky

So, 11. Oktober 2009, 20 Uhr: Kyôgen /// Japans altes Theater des Lachens /// SHIGEYAMA Chûzaburô / Sarugaku-kai (Kyôto)

Bildende Kunst:

Panipanama (Lindenauer Markt): Photographien von MURAKAMI Masakuni + Plastik von Kata Adamek

Spinnwerk (ab Einlaß zu sehen): Zeichnungen und Bücher von HOSHINO Keiko und USHIO Kuni

Förderer und Partner 2009:

Das Festival wird gefördert durch die Stadt Leipzig / Kulturamt, die Japanische Kulturagentur, Bunkachô, im Haushaltsjahr 2009/10, das EU-Japanfest, Tôkyô sowie das Polnische Kulturinstitut, Leipzig.

Veranstaltungsorte sind das Spinnwerk, das Internationale Choreographische Zentrum und das Panipanama.

Das Festival wird geleitet und kuratiert von: Tom Grigull, M. A. /// www.ohayo-japan.de

Kontakt: Tom Grigull /// tom@ohayo-japan.de /// Mobil: 0162-1815926